

Landesehrennadel für den Musikanten und Tanzleiter



Günther Spieß bekommt Auszeichnung für 50-jähriges Engagement zum Erhalt des Brauchtums - Langjähriger Leiter des Arbeitskreises Volksmusik

Rommelshausen. Günther Spieß, Tanzleiter des Trachtenvereins Almrausch, hat die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg erhalten. Er nahm die Auszeichnung von Bürgermeister Altenberger in der Gauversammlung der Heimat- und Trachtenvereine entgegen.

Von Simone Käser

Als er sich am Samstag auf den Weg zur Gauversammlung des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine machte, ahnte Günther Spieß noch nichts. Damit war die Überraschung geglückt, die der Trachtenverein für sein Ehrenmitglied geplant hatte. Ihm wurde auf dieser Versammlung die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für sein über 50-jähriges ehrenamtliches Engagement verliehen. Bürgermeister Stefan Altenberger überreichte dem engagierten Mitglied die Auszeichnung und machte in seiner Rede klar, dass sich Günther Spieß diese Auszeichnung redlich verdient hat. Zum Beispiel durch die Mitbegründung und langjährige Leitung des Arbeitskreises Volksmusik, oder durch seinen Einsatz als Tanzleiter und Volksmusiker beim Trachtenverein Almrausch, und nicht zuletzt durch seine Arbeit mit der Jugend. "Vor allem Ihr Engagement im Bereich der Jugendarbeit möchte ich in den Vordergrund stellen, weil die Besinnung auf heimatliche Bindungen Identität stiftet", sagte Stefan Altenberger.

Der Bürgermeister war schon des öfteren Gast bei den Gauversammlungen, wobei "Gau" aus dem Germanischen kommt. "Im Dritten Reich wurde die Bezeichnung, die für Region steht, missbraucht. Davor war der Begriff häufiger bei Vereinsbezeichnungen zu finden, und wir griffen ihn in der Nachkriegszeit wieder auf", sagte Gauvorstand Gunter Dlabal. Die Neugründung der 1921 ins Leben gerufenen Heimat- und Trachtenvereine fand 1946 statt. Seitdem werden in den Arbeitskreisen der einzelnen Vereine Bräuche und Traditionen gepflegt. Auf den Gauversammlungen treffen sich Abgeordnete der einzelnen Vereine, und einmal jährlich findet ein großes Trachtentreffen statt. Bei den Gauversammlungen stehen häufig besondere Programmpunkte wie Ehrungen auf der Tagesordnung.

Günther Spieß blieb trotz der frisch angesteckten Ehrennadel bescheiden: "So bin ich noch nie überrascht worden, und ob ich es wirklich verdient habe, weiß ich nicht. Aber danke."